



Gabriele Hiller-Ohm

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete für den Wahlkreis 11:
Lübeck, Sandesneben und Berkenthin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel: (030) 227 – 73 514
Fax: (030) 227 – 76 514
E-mail: gabriele.hiller-ohm@bundestag.de
www.hiller-ohm.de

Pressemitteilung

27.04.2016

Lübecker THW und GdP bei SPD-Fraktionskonferenz in Berlin – Hiller-Ohm: Nur ein handlungsfähiger Staat kann öffentliche Sicherheit gewährleisten

Wie kann die öffentliche Sicherheit garantiert werden? Für die SPD-Bundestagsfraktion ist dies eine ganz entscheidende Frage, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Deshalb hat die SPD-Fraktion heute nach Berlin zur Fachkonferenz „Öffentliche Sicherheit in Deutschland“ eingeladen, um insbesondere mit denen ins Gespräch zu kommen, die sich täglich vor Ort um die Sicherheit kümmern – Polizistinnen und Polizisten, Feuerwehrleute sowie Vertreterinnen und Vertreter von Technischem Hilfswerk und Hilfsorganisationen. Die Lübecker Bundestagsabgeordnete Gabriele Hiller-Ohm (SPD) konnte dazu den Vorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei (GdP) der Bundespolizeiakademie Lübeck, Rüdiger Maas, der auch Bundesvize der GdP Bezirk Bundespolizei ist, sowie den Ortsbeauftragten des THW Lübeck, Rainer Mahn, begrüßen.

„Ich freue mich über den hochrangigen Besuch aus Lübeck und den wichtigen inhaltlichen Austausch“, so Hiller-Ohm. „Für die SPD-Fraktion ist klar: Wir brauchen staatliche Sicherheitsbehörden, die personell und technisch mit den notwendigen Ressourcen ausgestattet sind. Nur ein handlungsfähiger Staat kann die öffentliche Sicherheit gewährleisten. Die SPD hat deshalb in der Großen Koalition bereits 3.000 zusätzliche Stellen für die Bundespolizei durchgesetzt. Wir fordern darüber hinaus Bund und Länder auf, die Personaldecke der Polizei bis zum Jahr 2019 massiv um insgesamt 12.000 neue Stellen zu verstärken. Und zwar um 6.000 bei der Landespolizei, und um 6.000 bei der Bundespolizei – also um 3.000 mehr Stellen, als wir bisher beschlossen haben. Zu letzterem kann sich unser Koalitionspartner bisher leider noch nicht durchringen.“

Die öffentliche Sicherheit war vor einer Woche auch Thema auf der gemeinsamen Klausur der geschäftsführenden Vorstände der Bundestagsfraktionen von SPD und CDU/CSU. „Dort haben wir ein Maßnahmenpaket zum besseren Schutz vor Terror und organisiertem Verbrechen beschlossen: Mit einem Ein- und Ausreiseregister an EU-Außengrenzen sowie der Schaffung eines europäischen Terrorabwehrzentrums wollen wir u. a. die Zusammenarbeit der europäischen Sicherheitsbehörden im Kampf gegen internationalen Terrorismus verbessern. Außerdem sind wir übereingekommen, die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Novellierung des BKA-Gesetzes noch in dieser Legislaturperiode auf den Weg zu bringen“, erklärt Hiller-Ohm.



Gabriele Hiller-Ohm

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordnete für den Wahlkreis 11:
Lübeck, Sandesneben und Berkenthin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel: (030) 227 – 73 514

Fax: (030) 227 – 76 514

E-mail: gabriele.hiller-ohm@bundestag.de

www.hiller-ohm.de

Auf dem Foto (v.l.n.r.):

Rüdiger Maas, Gabriele Hiller-Ohm, Rainer Mahn (Foto: Hiller-Ohm)